

WP-4-256 Kapitel 4: Berlin lebt Vielfalt

Antragsteller*in: LAG Säkulare

Beschlussdatum: 13.01.2026

Änderungsantrag zu WP-4

Von Zeile 255 bis 258 löschen:

einzu führen, und prüfen den Abschluss eines Berliner Staatsvertrags mit muslimischen Verbänden. ~~Wir erkennen an, dass auch Alevit*innen, Jesid*innen und andere religiöse Minderheiten von antimuslimischem Rassismus betroffen sind, da sie häufig von außen als muslimisch gelesen werden.~~

Begründung

Viele Alevit*innen, Drus*innen, Jesid*innen etc. erleben zuallererst Diskriminierung in ihrem direkten Umfeld (Schule, Nachbarschaft, teilweise auch Arbeit) durch Mehrheitsmuslim*innen (Mehrheit kann ja nach Umfeld unterschiedlich sein) – zumindest dann, wenn das ihr direktes Umfeld ist und das ist bei vielen der Fall. Diese Lebensrealität muss wahrgenommen werden, sonst erscheint es als machten wir nur Politik für Bessergestellte/Akademiker*innen, die ein anderes direktes Umfeld haben. (vgl. oben Zeilen 239 ff)